

# ERLÄUTERUNGSBLATT

## 2.TEKTURPLANUNG: Ordner 8 von 9

### Register 1

#### Verkehrsplanerisches Gutachten

Im Rahmen des 2.Beteiligungsverfahrens wurde gerügt, dass die im Verkehrsplanerischen Gutachten vorgesehenen Elemente der passiven und aktiven Wegweisung so nicht anzuwenden seien. Die an der Ausfahrt der Uttmannstraße stehenden Wegweiser müssten mit beiden Zeitbereichen (z.B. geradeaus 6-22 Uhr und rechts 22-6 Uhr) beschriftet werden. Dies würde die verkehrsrechtliche Anordnung der Unteren Verkehrsbehörde der Stadtverwaltung Riesa regeln. Soweit die Wegweiser durch die Informationsinhalte für eine Normalaufstellung mittels Rohrpfeilen zu groß werden, müsste gemäß den geltenden technischen Regelwerken eine Ausführungsunterlage erstellt und zwecks Freigabe der Details im Stadtbauamt vorgelegt werden. Dazu wird erklärt, dass falls aufgrund der Überarbeitung der im Plan mit der **Zeichnungs-Nr. 2.14.1 (Ordner 2 dieser Tekturplanungsunterlagen)** dargestellten Beschilderung eine Anpassung der schematischen Darstellung der passiven Wegweisung im Verkehrsgutachten notwendig werden, wird die Abbildung entsprechend angepasst. Außerdem erklärt die Vorhabenträgerin, die Details zur Gestaltung und zur Aufstellung der Verkehrszeichen in der Ausführungsplanung mit der zuständigen unteren Verkehrsbehörde abzustimmen. Die Beschriftung an der Ausfahrt „Uttmannstraße“ soll beide Zeitbereiche tags „geradeaus 6-22 Uhr“ bzw. nachts „rechts 22-6 Uhr“ beinhalten. Die Beschilderung wird zudem entsprechend der jeweils geltenden technischen Regelwerke in Abstimmung mit der unteren Verkehrsbehörde erfolgen.

Im dritten Absatz auf Seite 14 wurde angegeben, dass der Knotenpunkt 4 (Paul-Greifzu-Straße/Rostocker Straße) „östlich“ der Anbindung des KV-Terminals liegt. Hierbei handelt es sich um einen Schreibfehler. Der Knotenpunkt 4 Paul-Greifzu-Straße/Rostocker Straße liegt westlich der Anbindung des KV-Terminals. Die Planunterlagen werden in der Ausführungsplanung entsprechend angepasst.